



Kiliç (Grüne): „Erdogan und seine Truppen sind Islamisten, die bekämpft werden müssen“



Man höre und staune: Bei den GRÜNEN gibt es einen türkischstämmigen Politiker, der kein islamisches U-Boot zu sein scheint. Memet Kiliç (*Foto, von 2009-2013 im Deutschen Bundestag*) stellt klar, dass eine Bekämpfung der PEGIDA keinen Sinn mache, wenn man nicht zuvor die türkischen Migranten in Deutschland, die Erdogan hörig und damit in seinen Augen „Islamisten“ sind, bekämpfe.

Damit gibt er indirekt zu, dass die Patriotischen Europäer mit ihrer Kritik an der Islamisierung Deutschlands wohl nicht ganz Unrecht haben. Die Deutsch-Türkische Zeitung hat hierzu einen Artikel veröffentlicht, an dem vor allem der Kommentarbereich spannend ist: Dort lassen hier lebende türkische Moslems ihrem Zorn freien Lauf und dürfen Herrn Kiliç unzensuriert als „*ungläubigen Dreck*“, „*Kafir*“, „*Spassti*“, „*Bastard*“ (auf türkisch), „*Verräter an den eigenen Landsleuten*“ und „*Arschkriecher*“ beleidigen.

(Von Michael Stürzenberger)

Die originale Twitter-Meldung von Memet Kiliç am 2.

Weihnachtsfeiertag lautet:



Die Deutsch-Türkische Zeitung schreibt hierzu:

Der Grünen-Politiker Memet Kiliç wettert gegen türkische Migrantengruppen in Deutschland. „Erdogan und seine Truppen“ seien Islamisten. Ohne die Bekämpfung dieser Islamisten, könne die Pegida auch nicht bekämpft werden, twittert er am Heiligabend.

Kiliç äußert sich aber explizit nur über diejenigen türkischen Migranten in Deutschland, die sich als Anhänger von Erdogan bezeichnen. Dies seien laut DTZ interessanterweise 70% der Türken in Deutschland:

Politische Experten gehen davon aus, das 70 Prozent der türkischstämmigen Migranten in Deutschland, die Politik der konservativ-demokratischen Regierungspartei von Erdogan positiv gegenüberstehen.

Über die AKP von Erdogan meint die DTZ:

Die von Staatspräsident Erdogan gegründete AK Partei, ist ähnlich der CDU, eine Volkspartei die neben konservativen auch viel Zustimmung unter den christlichen, liberalen oder atheistischen Bürgern der Türkei genießt. Sie ist keine religiöse Bewegung.

Und die Erde ist eine Scheibe. [Hier der gesamte Artikel](#) aus der Deutsch-Türkischen Zeitung mitsamt des äußerst

aufschlussreichen Kommentarbereiches.